

NEWSLETTER 2, MAI 2008



DOZIERENDE GESUCHT

Passepartout bietet für das Kurskader einen Zertifikatslehrgang (CAS) für die Weiterbildung der Lehrpersonen an der Volksschule an. Für diesen CAS „Ausbildner/-in Fremdsprachendidaktik an der Volksschule“ sucht die Projektleitung von Passepartout Dozierende mit Schwerpunkt Didaktik der Mehrsprachigkeit. Diese Lehrtätigkeit wird im Rahmen eines Mandats geregelt. Der Zertifikatslehrgang beginnt ab Herbst 08 und dauert bis März 2010. Die Anmeldefrist läuft bis zum 25. Mai 2008. Klicken Sie unten für die ausführliche Stellenausschreibung.



UMFRAGE UNTER DEN LEHRPERSONEN AUSGEWERTET

Ein Kernpunkt des Projekts ist die sorgfältige Planung der Weiterbildung für Lehrpersonen. Im vergangenen Herbst führte Passepartout deshalb eine Online-Umfrage durch, in der die Lehrpersonen ihre Fremdsprachenkenntnisse einschätzen sollten. Die Umfrage zeigte, dass die Sprachkenntnisse der Lehrpersonen in allen Kantonen durchschnittlich auf dem Niveau B1 liegen. Entgegen der ursprünglichen Planung dürfte der Weiterbildungsbedarf, so die Schlussfolgerungen, grösser ausfallen als vor Beginn des Projektes angenommen wurde. Die Eruiierung des präzisen Bedarfs ist im Gange. Die Kantone bzw, die Lehrer/innenweiterbildungsinstitute werden ab Herbst 2008 auf Passepartout zugeschnittene Sprachkurse anbieten.

Der Beginn der methodisch-didaktischen Weiterbildung, die weitgehend in Französisch resp. Englisch stattfinden soll, ist ab dem Schuljahr 2009/2010 geplant. Die meisten Lehrpersonen an der Primarschule sind heute Generalistinnen und Generalisten. Sie bringen deshalb besonders gute Voraussetzungen für immersive Unterrichtsformen mit. Solche Faktoren werden in die Planung der Weiterbildungskurse einbezogen.



ANFORDERUNGSPROFILE FÜR DIE LEHRPERSONEN WERDEN GEKLÄRT

Wer künftig an der Primarschule Französisch und/oder Englisch unterrichten will, muss im Prinzip ein internationales Sprachzertifikat auf Niveau C1 für die Primarstufe oder C2 für die Sekundarstufe vorweisen. Im Augenblick laufen Abklärungen, wieweit die Zusatzqualifikation von B2 zu C1, bzw. C1 zu C2 durch ein noch zu entwickelndes Kursangebot, das spezifisch auf die Anforderungen des Schulumfeldes ausgerichtet ist, erreicht werden könnte. Dazu kommen methodisch-didaktische Kurse, unter anderem eine Einführung in Lehrplan und Lehrmittel.



FRANZÖSISCH: LEHRPLAN UND LEHRMITTEL AUF EINANDER ABSTIMMEN

Eine Projektversion des neuen Lehrplans Französisch liegt vor und ist zur Zeit in einer projektinternen Vernehmlassung. Im Kontakt mit dem Projekt «Deutschschweizer Lehrplan» wird die Ausrichtung und Struktur des Passepartout-Vorschlags diskutiert. Ziel ist es, den Lehrpersonen ein hilfreiches Arbeitsinstrument für die Planung des Unterrichts in die Hand zu geben.

Das neue Französisch-Lehrmittel wird genau auf den Lehrplan zugeschnitten. Die Lehr- und Lernmaterialien werden in Zusammenarbeit mit dem Schulverlag Bern erarbeitet. Der Lehrplan Englisch wird auf der Basis des Französisch-Lehrplans entwickelt. Für das Englisch-Lehrmittel ist ebenfalls eine Kooperation mit einem Verlag geplant. Das Evaluationsverfahren zur Wahl des neuen Lehrmittels soll bis Ende 2008 abgeschlossen sein.